

FDPW gratuliert zum Firmenjubiläum 20 Jahre Peikert Schleif-Technik

Der FDPW gratuliert seinem Mitgliedsbetrieb Firma Peikert Schleif-Technik zum 20-jährigen Bestehen. Das im November 1996 aus einer bestehenden Selbstständigkeit heraus zunächst als Einzelfirma gegründete Unternehmen ist heute bundesweit als Dienstleister und Lieferant für Maschinenbauer und Metallverarbeiter tätig. Der Firmengründer Andreas Peikert kann mit Stolz auf eine arbeitsintensive aber auch erfolgreiche Zeit zurück blicken.

Und dabei hatte alles ganz klein angefangen. Zunächst wurde 1996 in angemieteten Räumen in Lemgo mit einer gebrauchten Walter Heli 35 CNC-Maschine produziert. Doch weil das Geschäft sich so gut entwickelte, wurde der Maschinenpark kurze Zeit später mit einer Schneeberger Gemini und im Austausch mit einer Walter Mini Power erweitert.

Logischer Schritt war im Dezember 2000 der Umzug in größere Räumlichkeiten. In Bad Salzuflen-Wüsten werden heute Werkzeuge mit CNC-Schleifmaschinen der FirmenWalter, ISOG, Schneeberger und diversen konventionellen Maschinen nachgeschliffen.

Andreas Peikert setzt auf qualifizierte Mitarbeiter. Seine Erfahrung und sein Know-how gibt er gerne an sein Team weiter: „Bei uns muss jeder alles können, denn nur so können wir hochflexibel auf die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse eingehen.“

Der Betrieb ist seit 1999 Ausbildungsstätte für Schneidwerkzeugmechaniker, Fachrichtung Schleiftechnik.

„Qualifizierte Nachwuchsförderung ist gerade da, wo hochpräzises Niveau tagtäglich erreicht werden muss, enorm wichtig. Zurzeit erlernt der sechste Auszubildende bei uns diesen Beruf“, erzählt Andreas Peikert.

Ein Konzept, dass aufzugehen scheint, denn aus dem Hause Peikert gab es bereits PLW-Landes- und –Bundessieger.

Bei Peikert Schleif-Technik steht der Chef sogar noch selbst an der CNC-Maschine, und die langjährigen Kunden wissen die persönliche Betreuung zu schätzen.

„Wir sind ein echter Familienbetrieb und holen das zu bearbeitende Werkzeug über unseren Hol- und Bringservice direkt bei unseren Kunden ab. Da gibt es Gelegenheiten, Fragen zu stellen und über das Einsatzgebiet der Schneidwerkzeuge zu sprechen“, erklärt Andreas Peikert. „Gegebenenfalls kann

ein Werkzeug auch sein Einsatzgebiet wechseln. Durch einen angepassten Schliff, eine Veränderung der Schneidegeometrie oder das Umschleifen zum Beispiel eines Standardbohrers zu einem Stufenbohrer wird mitunter aus einem einfachen Werkzeug ein Präzisionswerkzeug“, fügt er hinzu.

„Zu unseren Kunden zählen vorwiegend metallverarbeitende Betriebe aus dem Werkzeug- und Maschinenbau, der Fertigungs- und Kunststofftechnik und der Automobilbranche“, erläutert Astrid Peikert, die sich um die betriebswirtschaftlichen und administrativen Aufgaben im Betrieb kümmert. „Bei uns können Kunden auch Neuwerkzeuge namhafter Hersteller erwerben, wir beraten sie gerne“, ergänzt Andreas Peikert.

Privatkunden vertrauen ihm zum Beispiel ihre Rasenmähermesser, CV/HM Sägen, Heckenscheren oder Haushaltsmesser zum Schleifen an. Gleichzeitig ist der Betrieb Fachhändler für Felco Scheren.

Dem zunehmenden Preisdruck im Markt möchte sich der Betrieb übrigens nicht beugen. „Wir liefern „Optimalschliff“ - also Präzision auf höchstem Niveau - und dies müssen unsere Kunden eben auch entlohnen. Uns ist es wichtig, uns selbst und unseren Qualitätsansprüchen immer treu zu bleiben. Ich denke, dies sollten unsere Marktpartner auch honorieren,“ so Andreas Peikert.

Mit 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen Werkzeugschleifen, Optimieren von Kundenwerkzeugen durch eine Erst- oder Wiederbeschichtung sowie das Anfertigen von Sonderwerkzeugen – auch in kleinen Stückzahlen – ist die Firma Peikert in der Branche bekannt.

Aus einem kleinen Handwerksbetrieb hat Andreas Peikert ein modernes Handwerksunternehmen mit professioneller Fertigung und Beratung zu fairen Preisen gemacht. Die Kunden und Lieferanten, mit denen schon langjährigen Partnerschaften bestehen, schätzen Peikert-Schleiftechnik vor allem wegen des technischen Know-hows, der hohen Flexibilität und Effizienz, mit der die Werkzeuge hier bearbeitet werden.

„Der FDPW freut sich immer wieder über Mitgliedsbetriebe, die auf so viele erfolgreiche Jahre zurückblicken können. Denn nur das, was stabil und sicher funktioniert, kann auch so lange existieren, dass irgendwann ein Firmenjubiläum zu feiern ist“, gratuliert Prof. Dr. Ing. Wilfried Saxler, Geschäftsführer FDPW.